

## Fête de la Musique: 21. Juni, 2022

---

10.10.2021

### Wie alles anfing:

1982 kam dem damaligen französischen Kulturminister Jack Lang die Idee, Straßenmusik zu zelebrieren nur mit ein paar Stromanschlüssen und viel musikalischem Idealismus. Was damals als kleines Fest in Paris begann, hat sich längst zu etwas viel Größerem entwickelt. Seitdem breitet sich der Gedanke über die ganze Welt aus.

Jedes Jahr zum Sommeranfang am 21. Juni erklingt die Fête de la Musique – das Fest der Musik – the Worldwide Music Day. Mittlerweile hat das Fest aus Frankreich sich nicht nur über Europa ausgebreitet, sondern ist zu einem globalen Ereignis geworden.

Die Idee ist es, die Musik als Kunst zu feiern und sie allen zugänglich zu machen. Zu hören gibt es Musik aller Stilrichtungen, für das Publikum gratis, dank all der Bands, Orchester, Chöre und Solist\*innen, die an diesem Tag ohne Honorar auftreten. Die Fête bietet vor allem den Musiker\*innen Gehör, die sonst nicht die Möglichkeit haben auf der Bühne zu stehen. Aber auch Profimusiker\*innen lassen sich die Gelegenheit nicht nehmen um bei der Fête de la Musique mitzumachen.

Bis hier: alles Zitate aus: <https://www.fetedelamusique.info>

### EINLADUNG AN MUSIKER AUS TOSTEDT, UMGEBUNG und von Sonstwo!

Wir wollen, dass Tostedt zu den Gemeinden gehört, die die Ursprungsidee des damaligen französischen Kulturministers Jack Lang mit Leben füllen und so nebenbei zur Festigung der deutsch-französischen Freundschaft beitragen.

TösterKultur e.V. hat sich einem deutschlandweiten Netzwerk angeschlossen, dass sich zum Ziel gesetzt hat, die einzelnen Städte und Gemeinden als Community zu vereinen und in den Austausch zu bringen und das MusikZentrum Hannover gGmbH ist Lizenzgeberin für die Wort-Bild-Marke der Fête de la Musique.

Schon in Paris war die Fête de la Musique vor allem durch Aktivitäten unter freiem Himmel geprägt und die Corona-Pandemie zeigt, dass Veranstaltungen unter freiem Himmel am ehesten durchführbar sein werden. Der besondere, auch für Tostedt umsetzbare Charakter dieser Veranstaltung liegt an der graswurzelorientierten, gewinnfreien, alle Bürgerinnen und Bürger ansprechenden Art. „Es wird von den Bürgern der Stadt gestaltet, ist öffentlich zugänglich, (überwiegend) unter freiem Himmel und kostet keinen Eintritt. Egal ob Profi oder Amateur, die Fête [moin@toesterkultur.de](mailto:moin@toesterkultur.de)

ist offen für alle Stilrichtungen und Musiker, diese treten ohne Honorar auf“ (soweit ein Zitat von den Lizenzgebern Deutschland). Ausführliche Informationen finden sich auf der Website <https://www.fetedelamusique.info>

In den Einzelgemeinden sollten für vor Ort-Veranstaltungen ebenfalls Mittel bereitgestellt werden.

Die Pandemie hat viele Bewohner in die soziale Isolation und Einsamkeit getrieben. Kulturelle Angebote können heilsam wirken. Tostedt erhält mit der Fête de la Musique die Chance, über die Musik sowohl ein interkulturelles Band zu knüpfen als auch den örtlichen und regionalen Musikern eine Bühne zu bieten, die Lebensfreude für uns alle produziert. Die Samtgemeinde fördert auf diesem Wege eine Musik- und Kulturszene, die das Leben in der sich dynamisch verändernden Samtgemeinde positiv gestalten und den Integrationsprozess der Bewohnerinnen und Bewohner fördern und den Schrecken der Pandemie mildern kann.

Dies braucht die Unterstützung von Geschäfts- und Privatleuten sowie Stiftungen, die um den Wert einer graswurzelbasierten Kultur- und Musikszene für Tostedt wissen. Wir vom Verein TösterKultur e.V. bringen unsere Erfahrungen mit der Vernetzung bei den Kulturtagen 2019, den Töster Kulturmomenten 2020 und den Töster Kulturtagen 2021 gerne ein.

Dr. Harry Kalinowsky, 1. Vorsitzender TösterKultur e.V.